

Vierter Wochenimpuls

In dieser Woche laden wir dich ein, noch einmal bewusst mit deiner Familie auf deine Taufe zu schauen und eine eigene „Taufeinnerungs-Urkunde“ zu gestalten.

Wenn du als Baby getauft wurdest, wirst du dich nicht mehr von selbst an das Fest deiner Taufe erinnern können, weil du noch zu klein warst. Aber bestimmt gibt es noch Fotos und Mama oder Papa, ältere Geschwister, Großeltern oder Paten können dir davon erzählen.

Wenn du noch nicht getauft bist, dann kannst du dir von einem Erwachsenen, der bereits getauft ist, über die Taufe erzählen lassen und mit ihm Bilder anschauen, sei es von Oma, Opa, Mama oder Papa, von älteren Geschwistern...

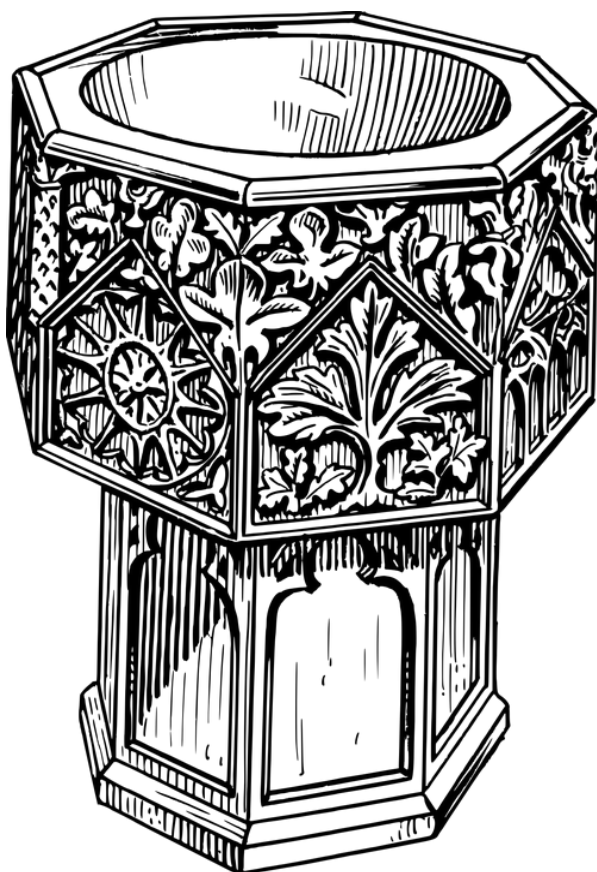
Als Symbol für die Taufe kannst du deine Familienkerze mit Wassertropfen aus blauem Wachs schmücken.

Wir warten gespannt auf deine persönliche „Taufeinnerungs-Urkunde“, die du uns am Ende der Woche schickst!

(Din-A4Blatt:

Ich bin getauft worden

- auf den Namen.....
- am.....
- in der Kirche.....
- Platz für Fotos



Was die Symbole der Taufe aussagen

Ein Kind wird getauft

Die Familie mit dem Täufling, die Paten und die anderen Gäste gehen in die Kirche. Dort versammeln sie sich um den Taufbrunnen. Nachdem die Eltern und Paten das Glaubensbekenntnis gesprochen haben, fragt der Priester, wie das Kind heißen soll. Dann gießt er Taufwasser über den Kopf des Kindes und spricht dabei: „...ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Es gibt Menschen, von denen man sagt, dass sie mit allen Wassern gewaschen sind. Das sind Menschen, die clever sind, die sich immer durchsetzen können und sei es auf Kosten der anderen. Mit solchen Menschen ist nicht gut leben. Daher soll der Täufling nicht mit allen Wassern gewaschen sein, sondern nur mit diesem einen, dem Wasser der Taufe, Zeichen der lebendigen Liebe Gottes.

Er salbt die Stirn des Kindes mit Chrisam.

Chrisam ist ein besonderes Öl, das gesegnet wurde. Im Alten Testament wird schon berichtet, dass die Menschen gesalbt wurden, die eine besondere Aufgabe hatten, eine besondere Gabe, mit denen Gott etwas Besonderes vorhatte. Das waren z.B.: Propheten und Könige. Wenn der Priester den Täufling salbt, heißt das: Für Gott bist du ein König, du bist einzigartig. Gott traut dir viel zu.

Das Kind bekommt das weiße Taufkleid.

Das Taufkleid ist ein Festkleid für einen besonderen Tag. Die Taufe ist wie der Beginn eines Weges mit Gott als treuen Begleiter. Auf dem Weg gibt es noch keine Spuren. Er ist wie ein unbeschriebenes, weißes Blatt. Gott hat dir viele Farben geschenkt. Mal dir deinen Lebensweg bunt.

Die Taufkerze wird an der Osterkerze angezündet.

Das Licht Gottes möge deinen Lebensweg hell machen und dich trösten, wenn es dunkel wird um dich. Lass dich anstecken von seinem Licht, von der guten Botschaft Jesu und werde selbst zum Licht für andere.

Alle beten das Vater unser.

Der Priester segnet den Täufling, seine Familie und die ganze Gemeinde.

Ich bin getauft

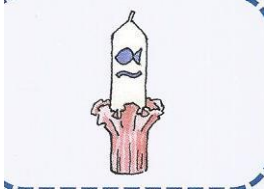
Wie heißen die Symbole der Taufe?

Schreibe den Namen des Symbols auf die Linie.

Welches Bild gehört zu welcher Erklärung in den Kästchen?

Verbinde das Bild mit seiner Erklärung.

Es ist Zeichen für das neue Leben mit Jesus Christus, das wir in der Taufe geschenkt bekommen. Der Apostel Paulus schreibt: Wir haben Jesus Christus angezogen".
Es ist Zeichen für das Leben, Reinigung und Rettung. Es wird dem Täufling über den Kopf gegossen, während der Priester spricht: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Ein kostbares Öl, mit dem schon im alten Israel Priester, Könige und Propheten gesalbt wurden. Jesus Christus ist der Gesalbte Gottes. Die Christen tragen seinen Namen und werden wie er gesalbt: bei der Taufe, der Firmung und der Priesterweihe.
Es enthält geweihtes Wasser, das Taufwasser. Über ihm werden Kinder oder auch Erwachsene getauft. Am Anfang der Kirche war es so groß, dass ein Erwachsener darin ganz untertauchen konnte. Heute sieht es aus wie eine große Schale aus Stein.
Sie wird an der Osterkerze entzündet. Die Osterkerze ist das Zeichen für Christus, der auferstanden ist. Christus lebt und sein Licht erleuchtet unseren Lebensweg. In der Taufe bekommen wir dieses Licht geschenkt.

	_____
	_____
	_____
	_____
	_____

Lied: Fest soll mein Taufbund immer stehn



Fest soll mein Tauf-bund im-mer stehn, zum Herrn will ich ge-hö-
Dein Tod am Kreuz, Herr Je-su Christ, ist für uns ew-ges Le-
ren. Er ruft mich sei-nen Weg zu gehn, und will sein Wort mich leh-
ben. Vom Grab du auf-er-stan-den bist, hast uns die Schuld ver-ge-
ren. Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in sei-ne
ben. Dein Volk, o Herr, dich lobt und preist, denn aus dem
Kirch be-ru-fen hat; ihr will ich gläu-big fol-gen.
Was-ser und dem Geist hast du uns neu ge-bo-ren.

Das Lied kannst du dir hier anhören und mitsingen:



